

Zeitschrift: Gesundheitsnachrichten / A. Vogel
Herausgeber: A. Vogel
Band: 60 (2003)
Heft: 12: Warmer Winterduft : Zimt

Vorwort: Editorial
Autor: Zehnder, Ingrid

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 18.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Liebe Leserinnen, liebe Leser

Der Dezember ist der Monat, in dem allüberall an die mitleidigen Herzen appelliert und Geld gesammelt wird. Kein TV-Sender, keine Zeitschrift, die nicht für ein mehr oder weniger grosses, mehr oder weniger traditionelles Hilfswerk Spenden sammelt. Müssen nun auch die GN auf der gleichen Welle reiten, werden Sie sich vielleicht fragen?

Ich lernte Prof. von Willert an einem internationalen Meeting in Roggwil kennen, wo er den Bioforce-Mitarbeitern aus aller Welt sein Teufelskrallen-Anbauprojekt in Namibia erläuterte. Dabei erwähnte er auch seine Aktivitäten in der Kitlanyang Primary School in Südafrika, die wir Ihnen auf den Seiten 23 bis 27 vorstellen. Den internationalen Zuhörern hat das ungewöhnliche Engagement dieses Mannes ebenso imponiert wie mir, und die einhellige Meinung war, wir alle sollten uns nicht nur mit dem südlichen Afrika beschäftigen, wenn es um den Anbau und Ex- bzw. Import von Heilpflanzen geht, sondern uns auch um die Menschen kümmern, die in dieser Region zuhause sind. Bei dem privaten Hilfsprojekt von Prof. Dr. Dieter von Willert geht es nicht um das «grosse Elend», sondern «nur» darum, Solidarität mit Kindern zu zeigen, denen es weniger gut geht als uns. Kinder, die z.B. mangels Fahrgelegenheit monatelang von Eltern und Geschwistern getrennt leben, in ihrem tristen Alltag etwas glücklicher zu machen. Vor allem aber geht es darum, den Kindern und Jugendlichen vor Augen zu führen, dass es sich lohnt, die Schuljahre durchzuhalten, dass es Freude macht zu lernen und dass Bildung der einzige Ausweg aus der Misere sein kann und wird.

Prof. von Willert und die Kitlanyang Schule würden sich riesig über den kleinsten Betrag freuen, den Sie möglicherweise für diese private Initiative erübrigen können. Die Fortschritte des Projekts werden wir Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, nicht vorenthalten und selbstverständlich über die Verwendung des Geldes informieren.

Wir möchten auch betonen, dass diese Aktion eine absolute Ausnahme darstellt und dass wir keinesfalls planen, Sie mehr oder weniger häufig mit Spendenaufrufen zu konfrontieren.

Herzlichst Ihre

Ingrid Zehnder